

# Uznach und Umgebung

## Food - Halleluja - Amen

### Essen, Verstand und Intuition

Das Besondere an Weihnachten und den damit verbundenen Festtagen ist nebst den Geschenken auch das Drumherum, insbesondere das Essen. Da wird eingekauft, zubereitet, geplant: Wann gibt es was zu essen, wer kocht, wer wird eingeladen, wer bringt was mit ...

In der Weihnachtszeit zeigt sich besonders deutlich: Essen ist viel mehr als das, was man tut, nachdem man sich guten Appetit gewünscht hat. Essen ist die Vorstellung, die wir davon haben; es ist die Kultur, in der Essen stattfindet. Das ist vielleicht das Entscheidende: Essen findet statt; es ist ein Ereignis, kein isoliertes Tun und keine blosser Nährstoffzufuhr. Jedenfalls war es das lange.

Im neuen Jahr möchten wir uns auf unterschiedliche, persönliche Weise dem Thema Essen annähern. Wir machen uns auf eine Spurensuche, erzählen von Ess- und Kocherfahrungen, von Liebessessen und Themen, die damit verbunden sind.

Inspiriert dazu hat uns Susanne Niemeyer. In einem Text beschreibt sie den Moment im Restaurant, wo man in die Karte schaut und sich der Widerstreit zwischen Intuition und Vernunft anbahnt. Der lässt sich auf folgende Formel verkürzen: «Pilzrahm ist Intuition. Salat ist Vernunft.» Obwohl die Intuition besser schmeckt, würden wir ihr oft nicht trauen. Denn Intuition ist unberechenbar und fühlt sich angezogen von Dingen, die uns Angst machen. Deswegen setzen wir sie gleich mit der Versuchung und geben der Vernunft den Vortritt.

Niemeyer fragt, ob es vielleicht nicht gerade umgekehrt ist und die Versuchung im Mäntelchen der Vernunft daherkommt. Eva habe sich schliesslich durch Argumente verführen lassen und nicht, weil sie unbändige Lust auf Äpfel gehabt hätte.

Intuition bedeutet laut Niemeyer nicht einfach tun, was man will. Intuition sei zu wissen, was guttut. Diese zarte Flamme der Intuition gelte es zu bewahren. Wo liesse sich das besser als beim Thema Essen?

### Essen als Sakrament des Lebens

Ich selbst bin nicht der Wahnsinns-Koch, wäre es aber gerne. Denn Essen ist ein Sakrament, ein Abbild vom Leben. Essen fasziniert und polarisiert. Darum der Titel unseres KiBo-Jahresthemas **«Food – Halleluja – Amen»**.

Essen steht im Zentrum des Lebens. Das zeigt sich auch sprachlich. Nirgends gibt es so viele Sprichwörter und Redewendungen wie in den Bereichen Lebensmittel, Kochen und Essen. Wenn uns so ein Früchtchen oder Erbsenzähler etwas einbrockt, kochen wir vor Wut und reden nicht lang um den Brei. Zum Glück ist das meiste schon morgen kalter Kaffee und alles wieder in Butter.

Essen ist zwar (meistens) keine Religion, aber es ist hochreligiös. Warum ist das so? Ich glaube, das hat mit dem Prozess des Lebens zu tun, für den Essen steht. Das wurde mir bewusst bei einem Text vom indischen Yogi Sadhguru. Er schreibt unter anderem: «Ob man nun ein Tier, ein Gemüse oder etwas anderes isst – Lebensmittel sind im Wesentlichen ein Stück Leben. Etwas, das ein Leben für sich war, wird zu einem Teil von dir. Essen ist nicht nur Verdauung, es ist die Integration eines Lebens in ein anderes.»

Essen als Integration von Leben in ein anderes Leben. Das klingt hochspirituell und ist es vielleicht auch. Ich sehe darin aber dieselbe Grundbewegung, wenn derjenige, von dem ich glaube, dass er das Leben ist, sagt: «Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben» (Joh. 6,54). Auch dieser Satz von Jesus sorgte bei den Hörerinnen und Hörern für Irritation und bei den Auslegerinnen und Auslegern für Diskussionen.



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE  
UZNACH UND UMGEBUNG

#### Sekretariat

Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach

Tel. 055 285 15 15

E-Mail: sekretariat@evang-uznach.ch

#### Pfarrpersonen

Pfr. Daniel Giavoni, Tel. 055 285 15 13

Pfr. Ruedi Hofer, Tel. 055 285 15 12

Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22

Pfr. Matthias Schneebeli, Tel. 055 285 15 02

#### Diakonat

Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11

David Krättli, Tel. 055 285 15 14

Sandra Kuster, Tel. 055 285 15 21

Heidi Schnegg-Geiser, Tel. 079 376 03 98

#### Jugendarbeit

David Krättli, Tel. 055 285 15 14

Anita Mazenauer, Tel. 078 601 98 97

#### Präsidentin

Sandra Eugster, Tel. 055 285 15 00

[www.evang-uznach.ch](http://www.evang-uznach.ch)

## Gottesdienste

Donnerstag, 1. Januar	
17 Uhr Uznach Kath.Stadt- kirche	<b>ökumenischer Gottesdienst zum Neujahr</b> Pfarrer Matthias Schneebeli und Seelsorgerin Bettina Flick, anschliessend Neujahrsapéro im BGZ
Samstag, 3. Januar	
18 Uhr Eschen- bach	<b>Abendgebet im Raum der Stille Generationenhaus</b> Pfarrer Martin Jud
Sonntag, 4. Januar / Livestream	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Martin Jud
Sonntag, 11. Januar	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst mit Segnung</b> Pfarrer Matthias Schneebeli und Segnungsteam
Sonntag, 18. Januar	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst - SharingCommunity - mitenand und fürenand</b> Bettina Schmuki, Elisabeth Anderegg, Monika Kuyper und Rebecca Giavoni
10.30 Uhr Gommis- wald	<b>ökumenischer Gottesdienst</b> Pfarrer Martin Jud und Seelsorgerin Bettina Flick
Sonntag, 25. Januar	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst mit Taufe</b> Pfarrer Matthias Schneebeli
Voranzeige: Sonntag, 1. Februar / Livestream	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Ruedi Hofer



Wir möchten hier aber keine spirituellen Essdiskussionen führen. Wichtiger sind uns eigene Essgeschichten, ausgekochte Gedanken und vielleicht auch das eine oder andere Rezept. Denn Essen bedeutet auch Verbindung. Zum Essen gehört die Schöpfung, das Säen und Pflanzen, das Ernten, Zubereiten und nicht zuletzt auch die Gastfreundschaft.

Darum schliesse ich mit einem Tischgebet von Andrew Bond:

*Tag für Tag händ mir gnuet z'ässe und es isch so  
schnäll vergässe, danke z'säge de Natur und em  
Gärtner und em Puur.*

*Öpper machts ja au parat und danke Gott, wos  
wachse laa.*

*Tag für Tag händ mir gnuet z'ässe und es isch so  
schnäll vergässe, dass es nöd für all so isch, dass  
si gnuet händ ufem Tisch.*

*Bitte Gott, sorg au für sii, und ja, mir hälled au  
debii. ■*

Pfarrer Matthias Schneebeli

## Ausblick

### SharingCommunity – mitenand und fürenand

Das Wort sharing weckt ganz unterschiedliche Bilder in uns: Manche denken an Car- oder Job-sharing, andere fühlen sich an das Teilen des Brotes im Abendmahl erinnert. Teilen begleitet uns von klein auf – wir lernen früh, dass es wichtig ist, Dinge miteinander zu teilen. Und doch kennen wir alle auch die Momente, in denen uns das Teilen schwerfällt: Gedanken, Gefühle, Zeit – warum zögern wir manchmal? Was hält uns zurück?

SharingCommunity möchte ein Ort sein, ein Raum, in dem wir Gedanken, Eindrücke und kleine Momente miteinander teilen. Jede und jeder im eigenen Tempo und nur so viel, wie sich gut und stimmig anfühlt. Themen rund um den Glauben und unseren Alltag haben hier Platz: Fragen, Zweifel, Hoffnungen und all das, was uns bewegt.

### SharingCommunity – mitenand und fürenand

... macht Freude  
... eröffnet neue Blickwinkel  
... bringt uns einander näher  
... lebt durch unser Mitwirken  
... zeigt sich so vielfältig, wie wir selbst

Wir – Bettina Schmuki, Elisabeth Anderegg, Monika Kuyper und Rebecca Giavoni – laden euch herzlich ein, **am Sonntag, 18. Januar um 10 Uhr in der Kirche Uznach**, mit uns den Mut zu feiern:

Mut, neue Wege zu gehen.  
Mut, neugierig auf andere zuzugehen.  
Mut, ungewohnte Gedanken zuzulassen.  
Mut, nicht alles sofort verstehen zu müssen.  
Gemeinsam nehmen wir uns Zeit uns zu fragen: Wo begegnet uns Mut im Alltag – und wo verlässt er uns? Unvoreingenommen und ohne zu werten.  
Du bist herzlich eingeladen, mit uns zu feiern – mitenand und fürenand.

### Singgottesdienst mit populären Liedern

Am **Sonntag, 8. Februar** feiern wir in der Kirche Uznach einen nächsten Singgottesdienst mit populären Liedern.



Der Kirchenchor unter der Leitung von Margrith Kramis Jordi, sowie eine Band mit Benno Bernet (Piano), Kevin Lüönd (Bass) und Fabrice Oberholzer (Schlagzeug), singen und begleiten die Lieder und machen den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.  
**Probentermine für alle Interessierten**, die mit dem Kirchenchor zusammen die Lieder einstudieren und im Gottesdienst vorsingen möchten:

**Donnerstag, 22. Januar, 20 Uhr**

Kirchgemeindehaus Uznach.

**Donnerstag, 5. Februar, 20 Uhr**

mit der Band, Kirche Uznach

## Ausblick

### Filmvorführung

**Samstag, 10. Januar, 10 Uhr**

**Kino Rex Uznach**

Das Lokalkomitee Uznach der neuen Konzernverantwortungsinitiative lädt herzlich zur Vorführung des Dokumentarfilms **«Macht und Ohnmacht – wenn Schweizer Konzerne Leben zerstören»** ein. Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen.



Der Film handelt an zwei Schauplätzen, die 18'000 Kilometer Luftlinie auseinander liegen, aber verbunden sind durch den gleichen Kampf gegen eine gigantische, aus der Schweiz gesteuerte Mine. Der Film zeigt einerseits Folgen für die lokale Bevölkerung und die Natur, wenn multinationale Konzerne Menschenrechte und Umweltstandards verletzen, ohne dafür zur Verantwortung gezogen werden zu können. Er zeigt andererseits, dass Aufgeben keine Option ist, wenn Land, Gesundheit und die eigene Lebensgrundlage bedroht sind.

### Auf dem Hugenottenpfad

**Donnerstag, 15. Januar, 14.30 Uhr**

Kirchgemeindehaus Uznach



Pfarrer Daniel Giavoni berichtet über seinen Bildungsurlaub. In dieser Zeit wanderte er während knapp vier Wochen auf dem Hugenottenpfad von Nîmes nach Genf. Er erlebte sowohl Glücksgefühle, wie auch Heimwehattacken.

### Lesekreis

Der Lesekreis unserer Kirchgemeinde trifft sich wieder von Januar bis Mai an fünf Abenden. Diesmal lesen wir das **Buch «Gott 9.0 – wohin unsere Gesellschaft spirituell wachsen wird»**. Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen. Wir beginnen am **Dienstag, 27. Januar, 19.15 Uhr**, Kirchgemeindehaus Uznach. Weitere Daten: 17.2., 10.3., 14.4. und 12.5. Kontakt: Pfarrer Ruedi Hofer, 079 134 80 05 oder [ruedi.hofer@evang-uznach.ch](mailto:ruedi.hofer@evang-uznach.ch)

## Ausblick

### Freiwillige für Velo-Kurs gesucht

Viele Frauen mit Migrationshintergrund können nicht Velofahren oder fühlen sich im Strassenverkehr unsicher. Mit unserem Velo-Kurs möchten wir ihnen die Möglichkeit geben, das Velofahren von Grund auf zu lernen und so Schritt für Schritt mehr Sicherheit zu gewinnen. Sie sollen mehr Vertrauen im Strassenverkehr gewinnen und sich zutrauen, selbstständig mit dem Velo unterwegs zu sein. Von Ende März bis Ende April bieten wir den Kurs an. An vier Mittwochnachmittagen, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr, und an vier Samstagen von 9 bis 10.30 Uhr können die Teilnehmerinnen das Velofahren lernen und üben. Dafür suchen wir engagierte Freiwillige, die sie dabei unterstützen und begleiten. Wer mehr darüber erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zum **Info-Abend am Mittwoch, 4. Februar, 19 Uhr im Begegnungszentrum (BGZ)**, Oberer Stadtgraben 6, Uznach. Anmeldung bis 29. Januar bei Bettina Flick, [bettina.flick@kath-obersee.ch](mailto:bettina.flick@kath-obersee.ch) oder 055 536 11 16

### Tagespilgern im Wallis

**«Pilgern heisst mit den Füßen beten!»**

Wir logieren vom **3. bis 8. Mai** in Brig und unternehmen Tagestouren entlang der Rhone, im Pfynwald und an der Lötschberg Südrampe. Das Angebot ist überkonfessionell ausgerichtet.

Leitung: Urs Meier, Pilgerbegleiter EJW.

Kosten CHF 750.00 für 5 Tage Reiseleitung plus 5 x Übernachtung im DZ mit Frühstück.

Detaillierte Infos auf [www.evangel-uznach.ch](http://www.evangel-uznach.ch) oder gemäss Reiseflyer.

### Begrüssung

Es freut uns sehr, dass für die Verwaltung zwei neue Mitarbeitende, ab dem 1. Januar 2026 mit einem Kleinpensum, und ab 1. März 2026 mit dem ordentlichen Pensum, gefunden und angestellt werden konnten. Es werden **Monika Frischknecht, Ernetschwil, mit 40 %** und **Manuela Weber, Neuhaus, mit 50 %** in der Verwaltung tätig sein.

Die vakante Stelle als Kirchgemeindeschreiberin oder -schreiber konnte noch nicht besetzt werden. Die Stelle wird erneut ausgeschrieben. Das Auswahlverfahren wird nach der Einreichfrist vom 31. Januar 2026 stattfinden.

Die Kirchenvorsteherschaft

### Kinderbibeltage (KiBi 2026) in den Frühlingsferien

KiBi Tag für alle Kinder ab Kindergarten bis zur 6. Klasse. Wir freuen uns, mit grösseren und kleineren Kindern gemeinsam einen spannenden KiBi Tag zu erleben.

**KiBi Tag: Mittwoch, 15. April, 9 bis 16 Uhr**

**KiBi Gottesdienst: Sonntag, 19. April, 10 Uhr**

Wir freuen uns über alle, die mit dabei sind. Die Anmeldeformulare werden im neuen Jahr verschickt. Wer gerne als Leiterin oder Leiter mit-helfen möchte, darf sich gerne bei Kathrin Kägi melden.



## Bhüet di Gott (Psalm 121,7-8)

Wahrscheinlich haben die meisten von euch im vergangenen Jahr die blauen Plakate gesehen, auf denen in gelber Schrift «Bhüet di Gott» steht – und darunter «Die Bibel». Viele von euch kennen diesen Abschiedsgruss vielleicht noch von früher oder verwenden ihn selbst. Ein kurzer Blick auf Instagram zeigt allerdings, dass er eher selten geworden ist: In verschiedenen Schreibweisen finde ich kaum zehn Posts mit dem Hashtag #bhüetdigott. Bei unseren nordöstlichen Nachbarn ist der Ausdruck deutlich geläufiger: #pfiatdi und #pfiatdi bringen es zusammen auf rund 6'000 Treffer.

«Bhüet di (Gott)» ist eine Alltagssprachliche, verkürzte Segensformel, die unter anderem auf Psalm 121 zurückgehen dürfte:

Der HERR behütet dich vor allem Bösen, er behütet dein Leben.

Der HERR behütet deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

HERR in Grossbuchstaben geschrieben zeigt an, dass im hebräischen Text der Gottesname JHWH steht – ein Name, der im Judentum aus Ehrfurcht nicht ausgesprochen wird. In der biblischen Selbstoffenbarung erklärt Gott seinen Namen mit «Ich-bin-(da)».

Entsprechend lässt sich der Psalm auch so lesen:

Der «Ich-bin-da» behütet dich vor allem Bösen, er behütet dein Leben.

Der «Ich-bin-da» behütet deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

In diesem Sinn: Bhüet di Gott im 2026! ■

*Pfarrer Daniel Giavoni*



## Freud und Leid

### TAUFE

**Thea Blöchliger**, Tochter der Miriam und des Fabian Blöchliger, wohnhaft in Kaltbrunn

### TODESFALL

**Elisa Kislig-Grünig**, wohnhaft gewesen in Kaltbrunn, verstorben in ihrem 96. Lebensjahr

## Kirchliches Leben

Anlässe finden Sie auf der Homepage:  
[www.evangelium-uznach.ch](http://www.evangelium-uznach.ch)

## Glaube & Inspiration (er-)leben

### WOCHENGOTTESDIENSTE

#### Abendgebet in der Kirche Uznach

Freitag, 9., 16. und 23. Januar,  
jeweils von 19.15 bis 19.45 Uhr

Am 30. Januar fällt das Abendgebet wegen der Sportferien aus.

### BETEN MIT LEIB UND SEELE – GEBETSTÄNZE

Freitag, 30. Januar, 20 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Leitung Esther Schoch, 059 579 03 94

### BIBELGESPRÄCHSKREIS

Montag, 5. und 19. Januar, 19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Kontakt: Walter Bürki, 055 508 55 85

### WELLNESSSTUNDE FÜR DIE SEELE: SHIBASHI UND MEDITATION

Montag, 12. Januar, 20 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Erika und Urs Meier, [ursm8730@gmail.com](mailto:ursm8730@gmail.com)

## Gemeinschaft (be-)leben

### ZNÜNI FÜR ALLE

Dienstag, 6. Januar, 9.30 bis 11 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Herzlich willkommen!

### KAFIZIIT

Mittwoch, 7. und 21. Januar, 9 bis 11 Uhr

Generationenhaus Eschenbach

### BISTRO IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH

Dienstag, 9 bis 11 Uhr, mit Bedienung

Mittwoch, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr

### KAFI ALLERLEI

Das Kafi Allerlei ist von 14 bis 17.30 Uhr ge-

öffnet. Pfarrer Daniel Giavoni ist am

Donnerstag, 8. Januar, Ihr Gastgeber.

### GENERATIONENZMITTAG IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH

Mittwoch, 14. Januar, von 12 bis 13.30 Uhr

12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille

12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal

**13.30 bis 15.30 Uhr: Atelier «Baschtelrückli»**

Das Bistro ist bis 16 Uhr geöffnet.

Anmeldung für das Essen bis Sonntag,

11. Januar an 055 285 15 29 oder

[gastgeberin@evangelium-uznach.ch](mailto:gastgeberin@evangelium-uznach.ch)

## Kreativität (aus-)leben

### STRICKGRUPPE

Donnerstag, 8. Januar, 14 bis 16.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach, Schulungsraum

Infos: Irene Gnädinger, 055 280 66 27 oder

Christiana Senn, 055 280 44 84

### BISTRO KREATIV

Freitag, 9. Januar, 14 bis 17 Uhr

Generationenhaus Eschenbach

## Senioren

### BEGEGNUNGS-NACHMITTAG

Donnerstag, 15. Januar, 14.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

## Ökumene

### TRAUERKREIS

Ein Gesprächsangebot für Trauernde

Mittwoch, 7. Januar, 17.30 bis 19.30 Uhr

Katholisches Pfarreiheim Eschenbach (Pfus)

Leitung: Eveline Kurath und Corinne Lillo

### ÖKUMENISCHER FRAUENTREFF

Donnerstag, 22. Januar, 9 bis 11 Uhr

Generationenhaus Eschenbach

## Familien, Kinder und Jugendliche

### CHINDERFIIR

#### Chinderfiir Eschenbach

Freitag, 9. Januar, 15.30 bis 17 Uhr

Generationenhaus Eschenbach

### Kiki - Treff

Freitag, 9. und 23. Januar, 16 bis 17.30 Uhr,

Kirchgemeindehaus Uznach

### SINGE MIT DE CHLIINE

Donnerstag, 22. Januar, 9.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

### GSCHICHTE-KOFFER FÜR DIE CHLIINE

Freitag, 9. und 30. Januar, 9.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

### JUNGSTÖRCH

Samstag, 10. Januar, 9 bis 11.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

### KIRCHE KUNTERBUNT

Samstag, 17. Januar, 10 bis 13 Uhr

Kath. Begegnungszentrum (BGZ) Uznach

### BASCHTELTRÜCKLI

Mittwoch, 14. Januar, 13.30 bis 15.30 Uhr

Atelier Generationenhaus

### PASTA-TREFF

Mittwoch, 21. Januar, Generationenhaus

Treffpunkt zwischen 11.30 und 12 Uhr,

Programm bis 14 Uhr

Anmeldung - bitte auf Allergien hinweisen - bis

am Montag an: [gastgeberin@evangelium-uznach.ch](mailto:gastgeberin@evangelium-uznach.ch).

Kosten: CHF 7.00, direkt vor Ort begleichen

### MEITLI-TREFF

Dienstag, 20. Januar, 18.30 bis 20.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

### FISHERMAN'S FRIENDS

Der Treff für Kids der 4. bis 6. Klasse

Freitag, 16. Januar, 18.30 bis 20.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

### ÖKUMENISCHES JUGENDKOCHEN

Dienstag, 20. Januar, 17.30 bis 20.30 Uhr

Generationenhaus Eschenbach

# Weesen-Amden-Riet



Evangelische  
Kirchgemeinde  
Weesen-Amden

## WEESEN-AMDEN-RIET

Präsident der Kirchenvorsteherschaft:  
Uli Fischer  
Telefon 079 521 84 21  
E-Mail praesidium@evang-weesen-amden.ch

Pfarrer Stephan Johanus  
Büelstrasse 2, 8872 Weesen  
Telefon 055 616 16 80  
E-Mail pfarramt@evang-weesen-amden.ch

Sekretariat: Susanne Holdener  
Büelstrasse 2, 8872 Weesen  
Telefon 055 616 12 31  
Öffnungszeiten: Di 9-11 Uhr, Do 9-11 und 14-16 Uhr  
E-Mail sekretariat@evang-weesen-amden.ch

[www.evang-weesen-amden.ch](http://www.evang-weesen-amden.ch)

## Angebote von A bis Z

### ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST MIT DEM MÄNNERCHOR AMDEN

Sonntag, 18. Januar, 9.30 Uhr in der Bergkirche Amden. Mit Pfarrer Stephan Johanus und Doris Santavenere. Freuen Sie sich auf den Männerchor Amden unter der Leitung von Cornelius Glaus. Im Anschluss gibt es einen Apéro.

### CHINDERCHILE

Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr im Gallussaal Amden, mit Doris Santavenere und Susanne Holdener. Alle Kinder bis zur 3. Klasse sind herzlich eingeladen zum Feiern, Singen, Beten und Basteln.

Alle Kinder bis zur 3. Klasse sind herzlich eingeladen mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti, Nachbarn und Freunden ... zum Feiern, Singen, Beten, Spielen und Basteln.

**Daten 2026**

**Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr**  
Gallussaal, Kirchstrasse, Amden

**Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr**  
Atelier, Gäsistrasse 13, Weesen

**Samstag, 6. Juni, 16.30 Uhr**  
im Wohnheim St. Josef, Weesen

**Samstag, 19. September, 9.30 Uhr**  
Am Walensee, Weesen

**Sonntag, 29. November, 10 Uhr**  
im Wohnheim St. Josef, Weesen

Wir freuen uns auf euch!  
Doris Santavenere und Susanne Holdener  
079 335 81 56 und 076 418 11 77

seelsorgeeinheit GASTER

Evangelische Kirchgemeinde Weesen-Amden

### PFEFFERSTERN - AUSFLUG INS BIBELMUSEUM MEERSBURG (D)

Samstag, 14. Februar, ganzer Tag. Mit der 5./6. Klasse und Oberstufe.

### KONF-ZMORGE

Samstag, 17. Januar von 9 bis 12 Uhr, in der Zwinglikirche Weesen.

### SENIORENMITTAGSTISCH DATEN 2026



**30. Januar** Alverna, Amden  
**27. Februar** Altersheim Amden  
**27. März** Fischerstube, Weesen  
**24. April** Wismetpark, Weesen  
**29. Mai** Wohnheim St. Josef, Weesen  
**26. Juni** Restaurant Post, Weesen  
**31. Juli** Restaurant Sonne, Amden  
**Montag, 24. August** Restaurant Schiffflände Quinten  
**25. September** Wohnheim St. Josef, Weesen  
**30. Oktober** Wismetpark, Weesen  
**27. November** Trattoria, Weesen  
**11. Dezember** Altersheim Amden

Das Essen findet jeweils um 12 Uhr statt. Anmeldung bitte bis Mittwoch Vormittag an Annina Stiner: 076 309 70 60.

### OFFENES SINGEN

Freitag, 23. Januar um 19.30 Uhr im Restaurant Post im Städtli, Weesen. Mit Christian Luginbühl singen wir Lieder von Mani Matter und am Freitag 6. Februar mit Sabina Schmuki «Trinklieder.»

### STRICKSTUBE / KAFFIHOCK 2026



**14. Januar**  
**11. Februar**  
**4. März**  
**8. April**  
**13. Mai**  
**10. Juni**  
**12. August**  
**9. September**  
**14. Oktober**  
**11. November**

jeweils um 14 Uhr  
in der Zwinglistube, Weesen  
Auskunft: Margrith Eicher 079 456 47 13

Zwinglistube, Bühlstrasse, Weesen  
Auskunft: Margrith Eicher, 079 756 47 13

## Gottesdienste

Donnerstag 1. Januar	
10.35 Uhr Bergkirche Amden	<b>Neujahrs-Gottesdienst</b> Pfarrer Stephan Johanus Musik: Spirituals zum Mitsingen Im Anschluss Apéro
Sonntag, 4. Januar	
10 Uhr Zwinglikirche Weesen	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Stephan Johanus Musik: noch offen Im Anschluss Kirchenkaffee
Sonntag, 11. Januar	
10 Uhr Bergkirche Amden	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Stephan Johanus Musik: Sybille Hofer Im Anschluss Kirchenkaffee
Sonntag, 18. Januar	
9.30 Uhr Galluskirche Amden	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> Pfarrer Stephan Johanus und Pfarreibeauftragte Doris Santavenere Musik: Männerchor Amden unter der Leitung von Cornelius Glaus Im Anschluss Apéro
Sonntag, 25. Januar	
10 Uhr Zwinglikirche Weesen	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Andrea Ruf Musik: Gerhard Spycher, Orgel Im Anschluss Kirchenkaffee
Donnerstag, 29. Januar	
16.15 Uhr Tertianum Wismetpark Weesen	<b>Senioren-Gottesdienst</b> Pfarrer Stephan Johanus Musik: Gerhard Spycher Alle sind herzlich willkommen.
Sonntag, 1. Februar	
10 Uhr Bergkirche Amden	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Andrea Ruf Musik: Sybille Hofer Im Anschluss Kirchenkaffee
Sonntag, 8. Februar	
10 Uhr Zwinglikirche Weesen	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Frieda Hirschi Musik: noch offen Im Anschluss Kirchenkaffee
Sonntag, 15. Februar	
10 Uhr Bergkirche Amden	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Stephan Johanus Musik: Sybille Hofer Im Anschluss Kirchenkaffee
9.30 Uhr Gallussaal Amden	<b>Chinderchile</b> Mit Doris Santavenere und Susanne Holdener Alle Kinder bis zur 3. Klasse sind herzlich eingeladen zum Feiern, Singen, Beten und Basteln.



Wir wünschen Ihnen von Herzen ein gesundes und glückliches und beschwingtes 2026!

Bild:pixabay